

Tagungsinformationen

Anmeldung

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Dazu bitte beigelegten Einleger bis spätestens 5. März ausgefüllt an die Geschäftsstelle der Gesellschaft zurücksenden oder per E-Mail anmelden.

Die Anmeldung am Tagungstag ist ab 9.15 Uhr möglich.

Tagungsgebühr

Mitglieder, Schüler und Studenten: frei
Nichtmitglieder: 5,00 €

Führungen

In der Mittagspause werden durch die Mitarbeiter der Energiefabrik zwei Führungen (siehe Einleger) angeboten. Der genaue Ablauf wird vor Ort bekanntgegeben.

Verpflegung

Nach vorheriger Anmeldung (siehe Einleger) werden Mittagessen und Tagungsgetränke sowie Kaffee und Kuchen zur Nachmittagspause vom „Zechenhaus“ der Energiefabrik angeboten. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

Achtung!

Bei verspätet eingehenden Anmeldungen und für unangemeldete Teilnehmer kann die Teilnahme an den Führungen und an der Mittagsversorgung nur im Rahmen freier Kapazitäten erfolgen.



Veranstalter

Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.

PF 300 154, 02806 Görlitz

Tel: (03581) 47 60 5800

E-Mail:

info@naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Di. und Do. 9:30 – 12:30 Uhr

Tagungsort

Sächsisches Industriemuseum

Energiefabrik Knappenrode

Ernst-Thälmann-Straße 8,

02977 Hoyerswerda/OT Knappenrode,

www.saechsisches-industriemuseum.de

Tel.: (03571) 60 42 67



Anfahrt

Auf der B 96 bis Maukendorf – Abfahrt Knappenrode, dann der Ausschilderung „Energiefabrik“ (braune Schilder) folgen.

Bitte den ausgeschilderten Parkplatz „Museum“ nutzen. Direkt am Veranstaltungsgebäude befinden sich nur sehr wenige Parkplätze – diese bitte den Teilnehmern überlassen, die schlecht zu Fuß sind.

Es werden Fahrgemeinschaften empfohlen.

Kooperationspartner

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Naturschutzfonds

Blockhaus, Neustädter Markt 19

01097 Dresden

www.lanu.de

Tel.: (0351) 81416 754



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Naturschutzfonds



NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT DER OBERLAUSITZ e.V.

Einladung zur

23. Jahrestagung und Mitgliederversammlung



„Bergbau in der Lausitz – Eingriffe und Landschaftsentwicklungen“

am 16. März 2013, 9.45 Uhr

Energiefabrik Knappenrode

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit der Sächsischen
Landesstiftung Natur und Umwelt

Vorträge und Diskussion – Vormittag

9:45 Uhr – Begrüßung

Durch den Stiftungsdirektor Bernd Dietmar Kammerschen der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und den Vorsitzenden der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz, Dr. Fritz Brozio.

ab 10.00 Uhr – Vorträge

Die Kupferlagerstätte Spremberg-Graustein – Geologie, Mineralogie, Genese und ihre aktuelle Bedeutung.

Ralph Braumann, KSL Kupferschiefer Lausitz GmbH, Senftenberg.

Spätglaziale und holozäne Vegetationsgeschichte der nördlichen Oberlausitz (Altteicher Moor, Klitten).

Michele Dinies, TU Berlin.

Tagebau und Ortsumsiedlung im Lausitzer Revier – Problemgeschichte eines neunzigjährigen Konflikts aus kulturanalytischer Perspektive.

Robert Lorenz, Energiefabrik Knappenrode, Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum.

Hydrobiologische Entwicklung der Bergbau-gewässer, ihre Bedeutung für den Naturschutz.

Prof. Dr. Brigitte Nixdorf; Dr. Dieter Leßmann, BTU Cottbus.

Naturschutzfachliche Zielstellung des Naturschutzsees Hermannsdorf im Tagebau Nochten.

Dr. Thomas Koch, Vattenfall Europe Mining, Cottbus.

11:50 bis 13:30 Uhr – Mittagspause

Vorträge und Diskussion – Nachmittag

Ab 13.30 Uhr – Vorträge

Entwicklung der Bodenfauna in Kippböden.

Prof. Dr. Wolfram Dunger; Dr. Karin Voigtländer, Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz.

Die Einwanderung von Hornmilben (Oribatida) in Rohböden.

Dr. Ricarda Lehmitz, Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz.

Laufkäfer (Carabidae) in Tagebaulandschaften und großen Abbaugebieten.

Jörg Gebert, Rohne.

Sukzession auf Kippsubstraten im NSG Innenkippe Nochten – Ergebnisse aus der Begabtenförderung von Schülern.

Ronny Goldberg, Ebersbach; Christine Brozio, Rietschen.

Naturnahe Begrünung der Renaturierungsflächen im Tagebau Jänschwalde.

Christina Grätz, Nagola Re GmbH, Jänschwalde.

Entwicklung von Offenlandlebensräumen im Naturschutzvorbehaltsgebiet Tagebau Nochten.

Uta Masch, Vattenfall Europe Mining, Cottbus.

Erhaltung von Offenland, Erfahrungen auf ehemaligen Truppenübungsplätzen.

Prof. Dr. Sabine Tischew, Hochschule Anhalt, Bernburg.

(Ende der Vortragstagung gegen 15. 40 Uhr)

15:40 bis 16:20 Uhr – Kaffee-Pause

Mitgliederversammlung

16:20 bis gegen 17:20 Uhr

Mitgliederversammlung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz e. V.

in der Energiefabrik Knappenrode.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Geschäftsbericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
4. Freie Aussprache

Ich bitte alle Mitglieder herzlich um ihre aktive Teilnahme. Gäste sind gern willkommen.

Dr. Fritz Brozio, Vorsitzender

Exkursion 2013

Juni 2013 – Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland; Dr. Harter, Projektleiter.

Der genaue Termin der Exkursion wird auf der Tagung bekannt gegeben.